

## Wissen...

### Wasserstoffperoxid $H_2O_2$

ist ein Sauerstofflieferant der das Immunsystem unterstützt und die Abwehrkräfte stärkt. Solange unser Körper ausreichend über Sauerstoff verfügt, fühlen wir uns fit und halten entsprechend länger durch.

Haben sie sich schon einmal damit beschäftigt was sie an Autoabgasen, Rußpartikeln und an verbrauchte Atemluft vieler Mitmenschen einatmen? Es wird gehustet, geschnäuzt und geraucht! Diesen Stoffen sind wir alle täglich ausgesetzt. Um dabei nicht gleich zu erkranken, benötigen wir ein gesundes Immunsystem.

### Immunsystem $\leftrightarrow$ Wasserstoffperoxid

Unser Körper produziert  $H_2O_2$ , um Infektionen und krankheitserregende Keime zu bekämpfen. Wenn der aktive Sauerstoff mit ihren eigenen Zellmembranen in Kontakt kommt, geschieht nichts. Warum? Spezielle Eiweißmoleküle (Proteine) die sog. Enzyme schützen die Zellmembranen durch Sauerstoff. Unsere gesunden Zellen bleiben dabei verschont. Niedere und krankheitserregende Organismen wie Parasiten, Bakterien, Pilze und Vieren besitzen keinen solchen Schutzmechanismus gegen den aktiven Sauerstoff. Kommen diese Organismen also mit  $H_2O_2$  in Kontakt werden sie unweigerlich vernichtet und das ist gut für unsere Gesundheit.

Dieser natürliche Prozess ist Teil unseres Immunsystems. **Wasserstoffperoxid** gehört in die Natur wie sie und ist einer der wichtigsten Stoffe unseres Immunsystems!

Nur irgendwann gelangt auch das Immunsystem an die Grenzen der Belastbarkeit.

### **Wasserstoffperoxid ist daher ein außergewöhnlicher und wichtiger Stoff in unserem Körper!**

Wenn sie sich die Mühe machen ihm in der Medizingeschichte (\*s.am Ende) zu folgen, klingt es wie ein Märchen. Dennoch werden sie diesem Stoff künftig mehr Beachtung schenken, wenn es um ihre Gesundheit geht.

### **Wasserstoffperoxid ist ein Naturprodukt ....**

und besteht nach seiner Formel  $H_2O_2$  aus Wasser und atomarem Sauerstoff.

Atomarer Sauerstoff dringt im Gegensatz zum atmosphärischen Sauerstoff direkt in die Zellen des Organismus ein. **Wasserstoffperoxid** ist bei weitem keine künstlich geschaffene Verbindung, die man nur durch chemische Reaktionen unter Laborbedingungen erhält und zum Haare färben verwendet.

Die uns umgebende Natur ist angefüllt mit dieser Verbindung. **Wasserstoffperoxid** befindet sich im Regenwasser und Schnee, wo es in der Bergluft aus atmosphärischem Ozon gebildet wird.

**Wasserstoffperoxid  $H_2O_2$  wird benötigt um atomaren Sauerstoff zu ergänzen. Unser Körper kann nie genug davon haben.**

**Wussten sie**, dass einfaches Schütteln einer Flasche mit Wasser und die daraus resultierende Sättigung des Wassers mit Sauerstoff schon zur Bildung einer gewissen Menge Wasserstoffperoxid führt, dadurch die Reinheit des Wassers erhöht wird und der Geschmack sich verbessert?

Weiter ist **Wasserstoffperoxid** enthalten in Bienenhonig, in der Erstmilch, in Heilquellen, wie auch in reifem, frischem, unverarbeitetem Obst und Gemüse. Allerdings vernichtet das Erwärmen, Kochen und Braten eine stattliche Menge des enthaltenen Sauerstoffs. Und auch wenn noch einige Vitamine darin enthalten sind, ist die aufbereitete Mahlzeit genau genommen bereits «tot». Dasselbe gilt auch für Fruchtsäfte – nur wenn sie frisch gepresst sind, bleiben sie reich an Sauerstoff und haben nur so die Fähigkeit den Körper zu reinigen und mit Lebensenergie zu versorgen. Die im Handel erhältlichen Säfte sind weit davon entfernt, frisch zu sein – häufig sind es rekonstruierte Konzentrate, welche eventuell noch künstlich mit Vitaminen angereichert wurden.

**Aus Sicht der Sauerstoffsättigung sind gekochtes Essen und industriell verarbeitete Säfte absolut leere Produkte.** Sollte diese Tatsache und dem bisherigen Wissen uns nicht zu der Schlussfolgerung führen, mehr Rohkost zu essen und auf „gesunde“ Smoothies zu verzichten?

### **Wasserstoffperoxid - ein Arzneimittel ...**

Einfach, billig, vor allem nicht patentierbar und daher nicht rentabel !

Wenn wir diese oder jene Arzneimittel zur Heilung unserer Krankheiten einnehmen, machen wir uns recht selten Gedanken darüber, woraus sie bestehen, was sie enthalten und wie sie hergestellt werden.

Die pharmazeutische Industrie ist ein riesiges, auf Umsatz ausgerichtetes Geschäft. Ihre gesamte Tätigkeit ist mehr auf die Entwicklung neuer Medikamente ausgerichtet (gleich größere Gewinne), als auf die Heilung von Menschen. Mit dem Ergebnis, moderne Arzneimittel werden immer komplexer, sowohl in ihrer Zusammensetzung, als auch in ihrer Wirkungsweise. Das Problem besteht darin, dass nicht nur „Symptome verschwinden“, sondern auch zahlreiche Kontraindikationen und Nebenwirkungen existieren.

Je komplexer ein Präparat ist, desto komplexer ist auch die Wirkung auf den Organismus!  
Wie lautet Deutschlands meist gelesener Satz doch gleich ....

**“ Zu möglichen Risiken und Nebenwirkungen lesen sie die Packungsbeilage oder fragen sie ihren Arzt oder Apotheker „ !!!**

«**Alle Dinge sind Gift, und nichts ist ohne Gift; allein die Dosis macht, dass ein Ding kein Gift sei.**», «**Es gibt keine schädlichen Stoffe, es gibt nur schädliche Dosierungen**» – geflügelte Worte von Paracelsus, berühmter Arzt und Vater der Pharmakologie. Er trat mit seinen «billigen Fläschchen» in einen ungleichen Kampf mit einer leistungsfähigen medizinischen Maschinerie. Er wurde zur Bedrohung für jene, die große Gewinne aus dem Leiden der Menschen zogen. Und irgendwann fing es mit den teuren Antibiotika an – Antibiotika aus Schimmelpilzen.

Mittlerweile gibt es so viele Antibiotika, dass gegen sie unser einzigartiges Immunsystem bald machtlos sein wird!

## Wenn Wasserstoffperoxid ein so einfaches und effektives Mittel ist, warum wird es dann nicht überall angewandt?

Ungeachtet der Tatsache, dass die heilsame Wirkung von  $H_2O_2$  schon seit 200 Jahren erforscht wird, glauben viele Pharmazeuten und Mediziner die Krankheit mit Stoffen bekämpfen zu müssen welche den Körper vergiften, statt ihm zu helfen wieder zu gesunden. Auch, weil Mediziner sich häufig den alternativen Mitteln verschließen oder noch nie etwas von diesen Forschungen hörten. Menschen mit dieser Denkweise werden sagen, Wasserstoffperoxid ist gefährlich.

### Beantworten sie sich doch folgende Fragen:

Weshalb soll mein Körper unnötig Energie aufwenden, um all die Enzyme herzustellen und die komplexen biochemischen Prozesse aufrecht erhalten um Wasserstoffperoxid zu erzeugen ?  
Einen Stoff den er gar nicht braucht ?

Warum geben große Firmen für die Entwicklung neuer Medikamente jährlich bis zu 9 Millionen Dollar aus?

Wie viele Produkte sind auf dem Markt erhältlich um Entzündungen durch Mückenstiche zu hemmen oder um „Krankheiten“ zu heilen?

**Wussten sie** ...eine verdünnte - 3,5% Lösung Wasserstoffperoxidlösung auf den Mückstich aufgesprayed, wird das Mückengift sofort, durch den aktiven Sauerstoff des  $H_2O_2$ , oxidieren und neutralisieren.

### Probieren sie es aus !

Seit der Entdeckung von Wasserstoffperoxid (1818 vom französischen Chemiker Louis-Jacques Thenard) wurde viel geforscht und es wurden außergewöhnliche Heilerfolge dokumentiert. Viele bis zu diesem Zeitpunkt als unheilbar geltende Infektionskrankheiten, konnten mit diesem Stoff besiegt werden. Seltsam nur, dass nicht mehr medizinische Forschungsarbeiten über diesen höchst wirksamen Stoff durchgeführt werden.

Warum ist das wohl so?

### Gibt es überhaupt Krankheiten ?

Nein - es gibt nur eine Krankheit, wie es eine Gesundheit gibt.

Die meisten, angeblich ansteckenden „Infektionskrankheiten“ sind auf ein schwaches Immunsystem zurückzuführen. Die körpereigene Abwehr ist schwach, weil der Körper unter einem Mangel an Sauerstoff in den Geweben und Zellen leidet und dieser Zustand zu einer Übersäuerung des gesamten Körpermilieus führt.

Die meisten krankheitserregenden Keime leben in einer sauerstoffarmen oder auch sauren Umgebung. Sie können deshalb in einer sauerstoffreichen Umgebung unmöglich leben.

Sogenannte Krankheiten haben meistens eine Ursache „**Übersäuerung**“.

**Wasserstoffperoxid heilt !**  
**Erfolgreich behandelte "Krankheiten"**

**Der Nase, des Rachens, der Atmungsorgane**

Katarrh, Asthma, Schnupfen, Grippe, Entzündungen der Bronchien und des Rachens, Angina, Pseudo-Krupp, Keuchhusten, Tuberkulose, Diphtherie, und Scharlach.

**Entzündungen und ansteckende Krankheiten des Verdauungstraktes**

Magenentzündung, Magengeschwür, Magenblutung, Vergiftungen, Verstopfungen, Durchfall, Cholera, Gelbfieber und Typhus.

**Entzündungen und ansteckende Augenkrankheiten**

Hornhaut.- Auglider.- und Augen-Entzündung, Hornhauttrübung

**Entzündungen und eiternde Krankheiten der Ohren**

Mittelohr-Entzündungen und Tuberkatharr.

**Krankheiten der Mundhöhle und der Zähne**

Abszesse der Alveolen, Gaumen.- und Zahnfleisch-Entzündungen und Blutungen Karies und Zahnfäulnis.

**Chronische und akute Geschwüre**

Abszesse, Bubonen, Karbunkel, Krebs, Lupus, Aftergeschwür, Analfisteln und Hämorrhoiden.

**Krankheiten des Uro-Genitalbereiches**

Gonorrhö (Tripper), chronischer Tripper, Harnwegs-Entzündungen, Paraphimosen, Ausfluss, Entzündungen der Vulva und der Vagina, Muttermund-, Gebärmutter- und Gebärmutter-Schleimhautentzündung, Gebärmutterkrebs, Vaginalabszess, Vaginalfisteln, Geschwüre, Blasenentzündung, Nieren-, Nierenbecken-Entzündung, Diabetes 1 und 2.

**Hautkrankheiten**

Ekzeme, Psoriasis, Erysipel, Juckreiz, Sonnenbrand, Akne, Entzündungen der Haut durch Mücken.- und Moskitostiche, Herpes-Zoster, Flechten, Windpocken, Frostbeulen, aufgesprungene Hände und Sommersprossen.

Alles Beispiele für eine vielseitige Anwendung von **Wasserstoffperoxid**.

**Wussten sie**, dass von berufenen Ärzten Sauerstoffwasser in verdünnten Lösungen direkt in Muskeln und Venen aber durch Sprays in die Nase gespritzt und auch Einläufe vorgenommen wurden?

***Alles ist Gift ... Die Antwort der Skeptiker:***

Dabei schämt man sich heutzutage nicht mehr krank zu sein, es ist richtig gehend zur Mode geworden und die Zahl der Kranken steigt. Ärzte sind gezwungen, auf der „Skalpellklinge“ zu balancieren an der Grenze zwischen Leben und Tod, zwischen Narkose, Unter- und Überdosierung, zwischen Patient und Pharmaindustrie, Staatsanwaltschaft und Versicherungsgesellschaften.

Und was braucht ein Arzt am meisten? Kranke!

---

## Natürlich ist im Umgang mit Wasserstoffperoxid auch Vorsicht geboten!

Wasserstoffperoxid hat eine stark oxydativ, ätzende Wirkung und ist in der Lage körpereigene Eiweißstrukturen unwiderruflich zu zerstören. Hier ist nicht die Rede von hochprozentigen Lösungen, die schädliche Folgen haben.

---

Daher ist bei der Anwendung sehr wichtig zu beachten:  
Verwenden sie eine 3,5%ige Lösung Wasserstoffperoxid ohne Stabilisatoren. (\*\*\*)

**Nüchtern einnehmen (auch keine weiteren Medikamente) und minimum 45 min. danach nüchtern bleiben!**

**Verwenden sie keinen Löffel aus Metall!**

**Wasserstoffperoxid auf einen Löffel in etwas Wasser geben und dazu ein 1/2 Glas Wasser trinken.**

> bis zu 3x täglich.  
Erwachsene 5 Tropfen  
Kinder um 10 Jahre 3 Tropfen  
Kinder um 5 Jahre 2 Tropfen  
Säuglinge + Kleinkinder 1 Tropfen.

Keine Einnahme nach Organtransplantation!  
Es stimuliert das Immunsystem und könnte zur Abstoßung des Organs führen.

Verwenden sie Osmose oder destilliertes Wasser (Apotheke) \*\*\*

Wie bei vielen anderen Behandlungen, ist auch bei der Anwendung von Wasserstoffperoxid die oberste Prämisse, keine Heilung ohne Reinigung. Die Reinigung des Körpers ist daher ein muss. Durch die Reinigung des Magen-Darm-Trakt wird ein schnelleres Ergebnis und ein deutlicherer Effekt erzielt werden.

---

## Medizingeschichte

Zum Vater der inneren Anwendung des Wasserstoffperoxids  $H_2O_2$  in Russland wurde Prof. *Iwan Pawlovitsch Neumiwakin*, **Mensch des Jahres 2002**. Er begann bereits 1966 mit der Erforschung von  $H_2O_2$ , als er sich am *NII* mit den medizinisch biologischen Problemen bemannter Raumflüge beschäftigte.

Die ersten wissenschaftlichen Schriften über Wasserstoffperoxid erschienen vor 180 Jahren. Einer der ersten Enthusiasten der peroralen (über den Mund) Darreichung von Wasserstoffperoxid war *Walter Grotz*. Er litt an schwerer Arthritis, befreite sich aber innerhalb von 16 Tagen mit der Einnahme von Wasserstoffperoxid fast vollständig davon. Daraufhin rief er die *American Cancer Society* an um die Meinung der dortigen Ärzte zu den heilenden Eigenschaften des Peroxids zu hören. Die Ärzte erklärten ihm, dass diese wundersamen Eigenschaften nichts anderes seien als Scharlatanerie.

Für seine Heilung bezahlte *Grotz* gerade einmal 6 Dollar.

Seit 1920 sind bis zum heutigen Tag mehr als 6000 Artikel über die therapeutische und wissenschaftliche Anwendung Wasserstoffperoxids gedruckt worden. Es scheint, als wären die auffallenden, klinischen Heilerfolge des Wasserstoffperoxids seit über 75 Jahren „unbemerkt“ geblieben?!

Offiziell wurde der Sauerstoffgehalt im arteriellen Blut vor und nach der Infusionstherapie gemessen. Nach der Infusion erhöhte sich der Sauerstoffgehalt von 60 auf 80%, ein sehr deutlicher Anstieg. Selbst rein venöses Blut, das dem Patienten abgenommen wird, hat eine deutlich hellere Farbe.

**Wasserstoffperoxid** ist ebenfalls für die Bildung von Gewebshormonen und ähnlicher Substanzen „Prostaglandine“ genannt erforderlich, die den Energieaustausch im Organismus regulieren. Wasserstoffperoxid, das von der Ascorbinsäure (Vitamin C) gebildet wird, induziert die Synthese von Prostaglandinen, die bei Entzündungen und Erkältungen helfen.

Doktor der Medizin, Professor *Iwan Pawlovitsch Neumiwakin*, Staats- Preisträger und Träger des Titels „Russlands bester Heiler“. Autor von über 200 wissenschaftlichen Arbeiten, 85 Erfindungen. 78-jährig steigt er Treppen bis in das 7. Stockwerk, führt ein aktives Leben, schreibt nach wie vor Artikel, heilt Kranke.

Mit 52 Jahren litt er unter Arteriosklerose mit primärer Schädigung des Herzens und Gehirns, sein Blutdruck lag bei 180/100. Arteriosklerose gilt in der Medizin offiziell als nicht umkehrbar. Woran dachte er also? Dr. *Neumiwakin* trotz dem Tod, und entscheidet sich ... **regelmäßig H<sub>2</sub>O<sub>2</sub> einzunehmen**.

Heutzutage gibt es mehr als 6000 Artikel über die innere Anwendung von H<sub>2</sub>O<sub>2</sub>, was eine Revolution in der Medizin ausgelöst hat. Welche Erkrankungen können mit Hilfe von Wasserstoffperoxid behandelt werden? Gefäßerkrankungen des Gehirns, Alzheimer, Herz- und Gefäßerkrankungen, Angina, Asthma, Emphyseme, Leukämie, Diabetes, Multiple Sklerose, rheumatoide Arthritis, Morbus Parkinson, Migräne, Krebs und sogar AIDS.

Besser bekannt sind seine Anhänger – Dr. *W.D. Kusmin* und der amerikanische Arzt und Wissenschaftler *W. Douglas*. Wasserstoffperoxid – ist ein wirksames Mittel gegen Viren, Bakterien und Pilze. Es ist in der Lage, mit einer Vielzahl von Infektionen und Krankheiten fertig zu werden und wird verwendet um die meisten lebensnotwendigen Vorgänge aufrecht zu erhalten.

Außer den Herz- und Gefäßerkrankungen, bei deren Behandlung man mit der aktiven Anwendung von Wasserstoffperoxid begann, können chronische Bronchitis, Emphyseme, sowie Allergien geheilt werden. Das Mittel kann Krebszellen liquidieren, es oxidiert und entfernt an Gefäßwänden haftende Fette, kann Leukämie heilen.

Es gibt so gut wie keine Kontraindikationen, natürlich muss man die Dosierung richtig wählen. Es gibt keinen Grund, sich über Verbrennungen bei der Einnahme zu beunruhigen. Beginnen Sie zunächst mit einer geringeren Dosis, bis sich Ihr Organismus an das Mittel gewöhnt hat.

Bewegung und körperliche Arbeit ist seit Millionen von Jahren der natürliche Zustand des Menschen. Der Ersatz körperlicher Arbeit durch Maschinen sorgt dafür, dass Menschen weniger tief atmen, die Luft selten anhalten, was zu Hypodynamik führt. Der sehr wichtige und nützliche biologische Rhythmus des kräftigen Aufpumpen der Lungen (schwere Atmung – leichte Atmung) verschwindet allmählich.

Heutzutage läuft folgendes ab: *Eine Umgebung des Komforts und der Entspannung > erschlaffter Allgemeinzustand > flache Atmung > Atrophie der Lungen > Hypoxie > Krebs!*

„Der Zusammenhang zwischen mangelnder Sauerstoffversorgung und Krankheiten ist bewiesen und bestätigt.“

W. **Spencer Huey**. »Normales Leben ist nicht vorstellbar ohne rhythmische Verbrennung und Oxidation«, das sagte der berühmte Magister der Medizin **Salmanow**.

Im Organismus findet ein unaufhörlicher Verbrennungsprozess statt. Speisen und abgestorbene Zellen werden verbrannt, was ohne Sauerstoff unmöglich ist. Und es scheint, dass der Löwenanteil des Sauerstoffes bei der Verdauung benötigt wird und es für den Organismus wichtiger ist den Sauerstoff gemeinsam mit Nahrung und Wasser aufzunehmen, als über die Lungen. Wichtig ist dabei, Wert auf „lebendige“, gesättigte Speisen mit Sauerstoff zu verzehren.

**Daher wird ...**

**Wasserstoffperoxid**  $H_2O_2$  benötigt um atomaren Sauerstoff zu ergänzen von dem im übrigen der Körper nie genug haben kann. Und insbesondere bei Hypodynamik, mehrfach verarbeiteten oder abgekochten Speisen und Wasser. Doch anstatt stark mit Sauerstoff angereicherte Lebensmittel zu erfinden, verbessern wir Heizgeräte, die den Sauerstoff aus den Lebensmitteln entfernen. Der Organismus fordert: Entweder Rohkost, oder aber gekochtes Essen, jedoch – mit Ergänzung des Sauerstoffes.

Prof. *Neumiwakin* empfiehlt für die innere Anwendung handelsübliche 3%ige  $H_2O_2$ -Lösung, beginnend mit 2-3 Tropfen auf einen Esslöffel Wasser, 3-mal täglich. Die Dosis wird täglich um einen Tropfen erhöht (zur Gewöhnung). Nach sieben Tagen ist eine Dosis von 10 Tropfen auf einen Esslöffel Wasser erreicht. Und so machen Sie ein 10-Tage Kur mit 3x täglich 10 Tropfen, danach 2-3 Tage Pause.

Diese Kur kann man das ganze Leben über anwenden. Gegenanzeigen gibt es für **Wasserstoffperoxid** nicht.

*I.P. Neumiwakin*: „Ich empfehle jedem, den Kranken wie auch den Gesunden, es sich zur Regel zu machen: Wasserstoffperoxid täglich einzunehmen – vom morgigen Tag an, bis zum Lebensende.“

*Dr. J.S. Haldone* berichtete 1919: dass im Blut gelöster Sauerstoff eventuell ein gutes Mittel gegen Infektionen sei. Wasserstoffperoxid ist eine Sauerstoffquelle für das Blut, daran besteht kein Zweifel. Aber die vorherrschende Expertenmeinung ist, dass dies keinen Wert hat. Die hyperbarische Sauerstofftherapie, bei welcher Sauerstoff unter Druck ins Blut gepumpt wird, kann bei Kohlenmonoxid.- Zyanid.- und Rauchvergiftung lebensrettend sein. Aber Sauerstoff unter Druck ins Blut zu pumpen ist eine teure Angelegenheit, und man benötigt eine teure Anlage dafür.

Wasserstoffperoxid kostet wenig. Das bedeutet, wir verfügen über ein ernst zu nehmendes und preisgünstiges Mittel um Krebs zu bekämpfen (Krebszellen mögen keinen Sauerstoff), Emphyse der Lungen, AIDS und andere schwere Erkrankungen.

Bei innerer Anwendung lindert Wasserstoffperoxid sehr schnell allergische Reaktionen, heilt grippale Infekte und andere Virusinfektionen.

Wasserstoffperoxid kann hervorragend zur Bekämpfung von Bakterien eingesetzt werden und behindert das Wachstum von Geschwüre

## **Neumiwakins : Rezepte und Anwendungen zur Behandlungen mit Wasserstoffperoxid**

### **Innere Anwendung.**

**Sinusitis und Wasserstoffperoxid:** Zur Behandlung werden 15 Tropfen Wasserstoffperoxid mit einem Esslöffel Wasser verdünnt und in die Nase eingesogen. Vorsichtig den Schleim ausschnauben, der freigesetzt wird.

**Angina:** Bei Halsschmerzen einen Teelöffel Wasserstoffperoxid in einem Viertel Glas Wasser auflösen. Mit dieser Lösung spülen Sie den Mund.-und Rachenraum, halten Sie die Flüssigkeit auf den Mandeln. Die Behandlung mehrmals täglich durchführen. 3-5 Tropfen in jedes Nasenloch bei Erkältung, in die Ohren bei Ohrenschmerzen.

**Parodontitis und Zahnfleischbluten:** Auf 3 g Backpulver geben Sie 10 Tropfen Zitronensaft, 20 Tropfen Wasserstoffperoxid und putzen Sie Ihre Zähne mit der Mischung. Danach für 10-15 Minuten den Mund nicht spülen, nicht essen oder trinken.

**Schmerzhafter Stellen** – es empfiehlt sich, Kompressen aufzulegen. Ein Tuch mit einer 3%igen Wasserstoffperoxid - Lösung (drei Teelöffel in 1/4 Tasse Wasser) anfeuchten. Nach fünfzehn Minuten die Kompresse abnehmen und die Stelle mit einem Tuch, das in reinem Peroxid getränkt ist, abreiben. Sie können den ganzen Körper mit Peroxid einreiben. Das hilft bei der Parkinson und Multipler Sklerose.

### **Äußere Anwendung.**

**Nasenbluten:** Der effektivste Weg, um das Auftreten von Blutungen aus der Nase zu stoppen: Das Nasenloch, aus dem das Blut fließt, mit einem mit 3% Wasserstoffperoxid Lösung angefeuchteten Wattebausch verschließen.

**Angina/ Stomatitis:** Mehrmals am Tag den Mund.-und Rachenraum mit 3%igem Wasserstoffperoxid spülen oder 1 Tablette Hydroperit in einem Glas Wasser auflösen, was einer 0,25%igen Lösung von Wasserstoffperoxid entspricht. Darüber hinaus ist es empfehlenswert, damit den Mund zu spülen und mit einem Wattestäbchen die Mandeln zu behandeln.

**Windpocken:** Der Ausschlag sollte mit 3%iger Wasserstoffperoxid-Lösung (oder 1%igen Kaliumpermanganat Lösung) bestrichen werden.

**Ekzeme:** Auf die feuchten und geschwollene Bereiche Auflagen mit 3%iger Lösung legen, die umgebende Haut ebenfalls behandeln.

**Candidose:** Es empfiehlt sich, die betroffenen Hautpartien mit 3%iger H<sub>2</sub>O<sub>2</sub>- Lösung einzureiben, anschließend Levorin Salbe auftragen.

**Hautkrebs:** In frühen Stadien kann der Tumor ohne operative Einmischung verschwinden

#### **Quellennachweis:**

Russische Heilgeheimnisse.com  
higher-solutions-for-you-health.com tsam  
\*\*\* achtsam-lebendig-sein.de  
medicoconsult.de